

# HELIOS Kliniken Schwerin

Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Rostock  
HELIOS Kliniken Schwerin • Kinderambulanz •  
Wismarsche Straße 393-397 · D-19049 Schwerin

---

Klinikum Schwerin

Klinik für Kinder- und  
Jugendmedizin  
Diabetikerambulanz  
(OA Dr. med. B. Schenk)

Tel. +49 385 520-2726  
Fax +49 385 520-3564

E-Mail bernd.schenk@  
helios-kliniken.de

Commerzbank AG  
BIC DRESDEFF140  
IBAN DE10140800000257805000

5. April 2017

## Tätigkeitsbericht der AG Qualitätszirkel Kinderdiabetologie M-V 2016

Aktuell sind unverändert 15 Ärztinnen und Ärzte aus Akut-Kinderkliniken bzw. -abteilungen, aus kinderärztlichen Praxen, der Inselklinik Heringsdorf sowie dem Kinder-Rehazentrum Kölpinsee (stationäre Rehabilitation) an der Arbeit beteiligt.

Im Berichtszeitraum fanden 3 Treffen statt:

- 18.03.2016 Hotel Radisson Rostock
- 05.10.2016 Universitäts-Kinder- und Jugendklinik Rostock
- 27.01.2016 Universitäts-Kinder- und Jugendklinik Rostock

Bei den Treffen wurden, einer aktuellen Tagesordnung folgend, fachliche und organisatorische Schwerpunkte diskutiert. Der erarbeitete gemeinsame Standpunkt bzw. der Stand der Diskussion wurde jeweils in einem Protokoll allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Konkret wurden folgende Themen behandelt:

### **1. Fortlaufende Erfassung der Prozess- und Strukturqualität in der Kinderdiabetologie M-V**

- a. Im Jahr 2016 wurden in M-V 87 Manifestationen bei Kindern und Jugendlichen registriert (höchste bisher erfasste Zahl), davon 81 Fälle (93,1 %) mit Typ 1 - Diabetes, 3 Fälle (3,4 %) mit Typ 2 -Diabetes und 3 Fälle (3,4 %) mit Typ 3 -Diabetes (z.B. MODY). Die Datenerfassung ist für M-V weitgehend vollständig.
- b. In kontinuierlichen ambulanter kinderdiabetologischer Betreuung befanden sich im vergangenen Jahr 534 Patienten (höchste bisher erfasste Zahl). Die Betreuung

Träger HELIOS Kliniken Schwerin GmbH HRB 8428 **Aufsichtsratsvorsitzender** Dr. jur. Francesco De Meo

**Geschäftsführer** Thomas Rupp, Franzel Simon

**Ärztliche Leitung** Dr. med. Rüdiger Karwath

<http://www.helios-kliniken.de/schwerin>

erfolgt in der Regel bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Die Diabetestypen 1 bis 3 verteilen sich auf 95,3 % (n=509) / 1,7 % (n=9) / 3,0 % (n=16).

- c. Unter allen erfassten Typ 1 - Diabetikern wurde die Häufigkeit assoziierter Autoimmunerkrankungen erfasst. Es fanden sich in 14,5 % eine Hashimoto-Thyreoiditis, in 4,7 % eine Zöliakie, in 0,2 % ein M. Addison und in 1,0 % andere autoimmunologische Krankheitsbilder.
- d. In den beiden Kliniken in Heringsdorf und Kölpinsee nahmen im Jahr 2016 insgesamt 138 diabetische Kinder und Jugendliche an einer stationären Rehabilitation teil. In 82 % handelte es sich dabei um Typ 1 -Diabetiker.
- e. Bezüglich der beruflichen Qualifikation in den Behandlungsteams (SP Pädiatrische Diabetologie/Endokrinologie, Diabetologe DDG, Diabetesberaterin, -assistentin) haben sich keine Veränderungen ergeben. Die Verfügbarkeit von Möglichkeiten zur psychologischen Diagnostik/Therapie, von Diätassistentinnen und Sozialarbeiterinnen ist weitgehend gegeben.

Zur Erfassung der Ergebnisqualität hat sich das DPV-Programm durchgesetzt. Im Jahr 2016 wurden 80,7 % der pädiatrischen Patienten im Land entsprechend erfasst.

Für 2017 ist die Diskussion von Ergebnisqualitätsdaten geplant (DPV-Auswertung).

## **2. Fachliche Schwerpunkte, Erarbeitung von internen Diagnostik- und Therapiestandards**

- a. Falldiskussion gemeinsamer Patienten bzw. ungewöhnlicher Verläufe bzw. Begleiterkrankungen
- b. Kontrazeption
- c. Schulungsprogramm Spectrum
- d. Transition
- e. Inzidenz Typ 1 - Diabetes
- f. Flash - Glukosemessung
- g. Genauigkeit von Messgeräten zur Blutzucker-Selbstkontrolle
- h. Vitamin D - Versorgung bei Diabetespatienten
- i. Diabetes-Apps und Telemedizin
- j. Zusammenarbeit mit Jugendämtern
- k. Kongressberichte

### 3. Organisatorische Schwerpunkte

2016 fand eine aktive Beteiligung an nationalen und regionalen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte, Kinderkrankenschwestern und Eltern durch die Mitglieder des Qualitätszirkels statt (Schiel, Jacoby, Hake, Schröder, Dobberphul).

Dr. B. Schenk  
- Sprecher -

Anhang: Entwicklung der Betreuungszahlen in M-V

Jahr	Manifestationen (gesamt)	kontinuierliche kinderdiabetologische Betreuung
2005	48	412
2006	71	406
2007	39	341
2008	72	370
2009	55	346
2010	74	397
2011	78	413
2012	66	377
2013	83	484
2014	76	490
2015	78	511
2016	87	534

